

führt, daß Karl der Kahle das Imperium nach dem Tode Lothars I. übernommen habe. Für die auf den Seiten 108—111 übernommenen Stellen bediente sich der Chronist der *Miracula des Aimoin* 2, 1 (S. 93 f.). Zunächst übernimmt er (S. 108, 17—24) 'His diebus effera . . . quietas reliquerunt'.<sup>1</sup> Dann fügt er den Satz: 'Huic bello prefuit Ludovicus rex' ein<sup>2</sup>, der sich aus dem Zusammenhang von selbst ergab, um dann wieder mit dem Abschreiben der *Miracula* fortzufahren. Bezeichnend ist dabei, daß er die Worte 'ut diximus' einsetzt, mit denen er auf 'biennio vix regio nomine functus' (108, 13—14) verweist. Diese Worte sind, wie später (S. 321) zu zeigen sein wird, so vom Chronisten gefaßt. Er hatte bereits die *Miracula Benedicti* vor Augen; die Worte: 'successit . . . Ludovicus biennio' (108, 13), die auch dort ähnlich überliefert sind, machen das deutlich. Bevor er ihnen aber folgt, entnimmt er: 'Ioannes papa . . . venit et apud Trekas civitatem . . . moratus' aus einer Fortsetzung Ados (SS. 2, 325) und aus einer weiteren Quelle (vgl. S. 303). Als er dann wieder auf die *Miracula* zurückgreift, um sie nun Wort für Wort abzuschreiben, übernimmt er nochmals die Stelle, die von der zweijährigen Regierung Ludwigs erzählt, ist sich aber der Wiederholung bewußt, die er mit den Worten 'ut diximus' hervorhebt. Die *Miracula* sind ihm ein Material, das er in kleine Stücke zerschlägt, um es dann an den verschiedensten Stellen in sein Werk einzufügen. Diese Arbeitsweise wird durch die Gegenüberstellung folgender Stellen beleuchtet:

Miracula S. Benedicti S. 94	Chron. S. 109, 4—8	S. 111, 2—7	S. 122, 14—123, 4
Supererant duo filii Rotberti, senior Odo dicebatur, Rotbertus alter, patrem nomine referens. Ex his maiorem natu Odonem Franci, licet reluctantem, tutorem pueri regnique elegere gubernatorem. Qui mente benignus et reipublicae hostes arcendo	<i>Supererant duo filii Rotberti Andegavorum comitis, fratris Hugonis abbatis. Senior Odo dicebatur, Rotbertus alter patrem nomine referens. Ex his maiorem natu Odonem Franci tutorem pueri</i>	<i>Odonem licet reluctantem constituunt regem. Qui mente benignus et reipublice hostes arcendo strenue prefuit et Carolo postquam adolevit sua repetenti patienter regna refudit. A quo parte regni redonatus, quoad</i>	<i>Odone rege defuncto, Rotbertus frater ipsius sperans et cupiens eam regni partem, quam ipsetemerat, adipisci, quia ei a Carolo qui totius regni erat dominus, non reddebatur, palam tunc rannidem invasit.</i>

<sup>1</sup>) Der Reim: 'superesset — potuisset' ist allerdings das Werk des Chronisten. <sup>2</sup>) Man beachte die für den Chronisten charakteristische Anticipation des Verbs.